

770

Nachdenken über BSE

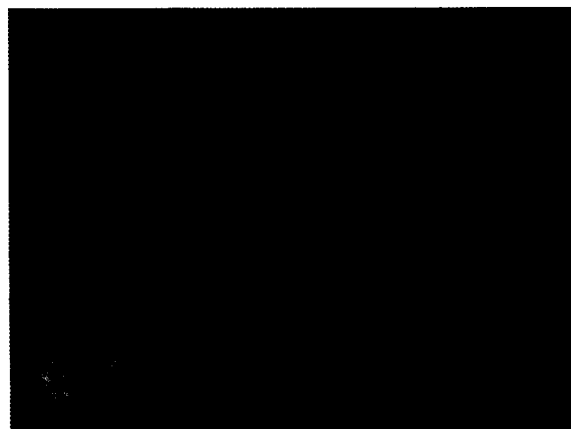
BSE ist keine Tierkrankheit wie viele andere, sondern BSE ist der Ausdruck einer sehr weitreichenden Erschöpfung der Selbstheilungskapazität des Gehirns bei Nutztieren. Mit diesen und anderen zeitkritischen Bemerkungen wandte sich Dr. med. vet. A. Becker im Rahmen der Festrede zur Eröffnung des 101. ZÄN-Kongresses in Freudenstadt an die Zuhörer. Einen Auszug aus der Rede finden Sie auf Seite 770.



774

Chronisches Erschöpfungssyndrom

Erst vor wenigen Jahren haben sich Wissenschaftler darauf einigen können, dass das Chronische Erschöpfungssyndrom – kurz CFS – mehr ist als eine psychosomatische Störung. Über die pathophysiologischen Hintergründe des CFS wird nach wie vor kontrovers diskutiert. Neue, plausible Erklärungsansätze bietet das Grundsystem nach Pischinger. Mehr zu diesem Thema finden Sie in der Arbeit von Prof. Dr. H. Heine auf Seite 774.



Praxis

Ganzheitliches Praxismanagement **764**

Sonnenschutz durch Ernährung möglich **766**

Selten, aber gefährlich: Lebensmittelvergiftungen durch Clostridium botulinum **768**

Ingwer **768**

Kongress-Nachlese

FESTREDE AUF DEM 101. KONGRESS:

A. Becker: Ganzheitliche BSE-Bewältigung bringt Paradigmenwechsel in der Medizin **770**

Originalarbeiten

TITELTHEMA

H. Heine: Chronisches Erschöpfungssyndrom und Grundregulation **774**

STUDIEN

H. Tauer, M. Hadulla, O. Richter:

Sepia: Die Problematik in der geschlechtlichen Identität und ihre Entwicklung in der Lebenszeit (Teil I) **782**

W. Popp: Die Revierstörung der werdenden Mutter als Ursache von Fehl- und Frühgeburten **790**

Aus dem ZÄN

Programm des ZÄN-Adventskongresses
1.–2. Dezember 2001 **797**

Neurogastroenterologie und
Naturheilverfahren **802**